

# **Stadt Braunschweig**

Der Oberbürgermeister

## **Beschlussauszug**

### **Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 20.08.2024**

---

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Anlass:</b>    | Sitzung  |
| <b>Zeit:</b>      | 15:00 - 18:01  |
| <b>Raum, Ort:</b> | Konferenzräume 2-4 des BraWoPark Business Centers III, Willy-Brandt-Platz 13, 38102 Braunschweig |

---

- Ö 3.5      Bericht zum Austauschtreffen der Kulturverwaltung mit der Freien Theaterszene am 19. August 2024 (mündliche Mitteilung)**
- 

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Frau Prof. Dr. Hesse (Dez. IV) stellt die Präsentation vor. Die Präsentation ist dem Protokoll angehängt.

*Ausschussvorsitzender Böttcher stellt einen Antrag auf Geschäftsordnung (GO). Er lässt darüber abstimmen, ob Herrn Rinke (Vorstand des Kulturrates Braunschweig) gemäß § 25 GO zum Thema angehört wird. Der Ausschuss stimmt dem einstimmig zu.*

Herr Rinke bedankt sich bei Frau Prof. Dr. Hesse und der Kulturverwaltung für ihre Arbeit und die Unterstützung der Freien Theaterszene.

Ratsfrau Schütze bedankt ebenfalls.

Es liegen keine weiteren Wortbeiträge vor.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Anlage 1      TOP 3.5\_PPP\_Austausch Freie Theaterszene Dez. IV



## Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

TOP 3.5. Bericht zum Austauschtreffen der Kulturverwaltung  
mit der Freien Theaterszene am 19. August 2024

# Besprochene Themenpunkte:

- Einordnung der bisherigen Ereignisse seit der Insolvenz von FSB gGmbH und LOT Theater e.V.
- Bisherige Unterstützungsmaßnahmen der freien Theaterszene durch die Kulturverwaltung
- Erfahrungsbericht der Freien Theaterszene
- Diskussion zur Situation und Ideensammlung für die zukünftige Aufstellung der freien Theaterszene
- Vorstellung einer potenziellen Zukunftsvision in der Kaffeetwete 4a



## **Einordnung der bisherigen Ereignisse seit der Insolvenz von FSB gGmbH und LOT Theater e.V.**

# Bisherige Unterstützungsmaßnahmen der freien Tanz- und Theaterszene durch die Kulturverwaltung

- Rechtliche Prüfung der Übernahme der Spielstätten durch die Stadt
- Umwidmung der Fördergelder des LOT-Theater e.V. zur Nutzung für die Freie Tanz- und Theaterszene
  - Vereinfachtes Entscheidungsverfahren im Jahr 2024
- Suche nach alternativen Spielstätten wie z.B.
  - Audimax der Welfenakademie
  - Zirkus Doppelino
  - HBK
  - Gemeindeeinrichtungen der Kirchen
- Austausch mit Tanz- und Theaterschaffenden
- Förderung des Dachverbands Freie Darstellende Künste Braunschweig e. V. zur Unterstützung bei der Organisation alternativer Spielstätten

# Ideen seitens des DfDK e.V.



0 Unsorted

## Spielstätte für die freien darstellenden Künste in Braunschweig

3 cards

1. Neue Nutzung Haus in der  
Kaffeetwete

Abwarten, ob das Haus gekauft werden  
kann. (Deadline ca. Mitte Oktober)

Falls JA: Aktiv neues Konzept entwickeln  
und in die Umsetzung bringen.

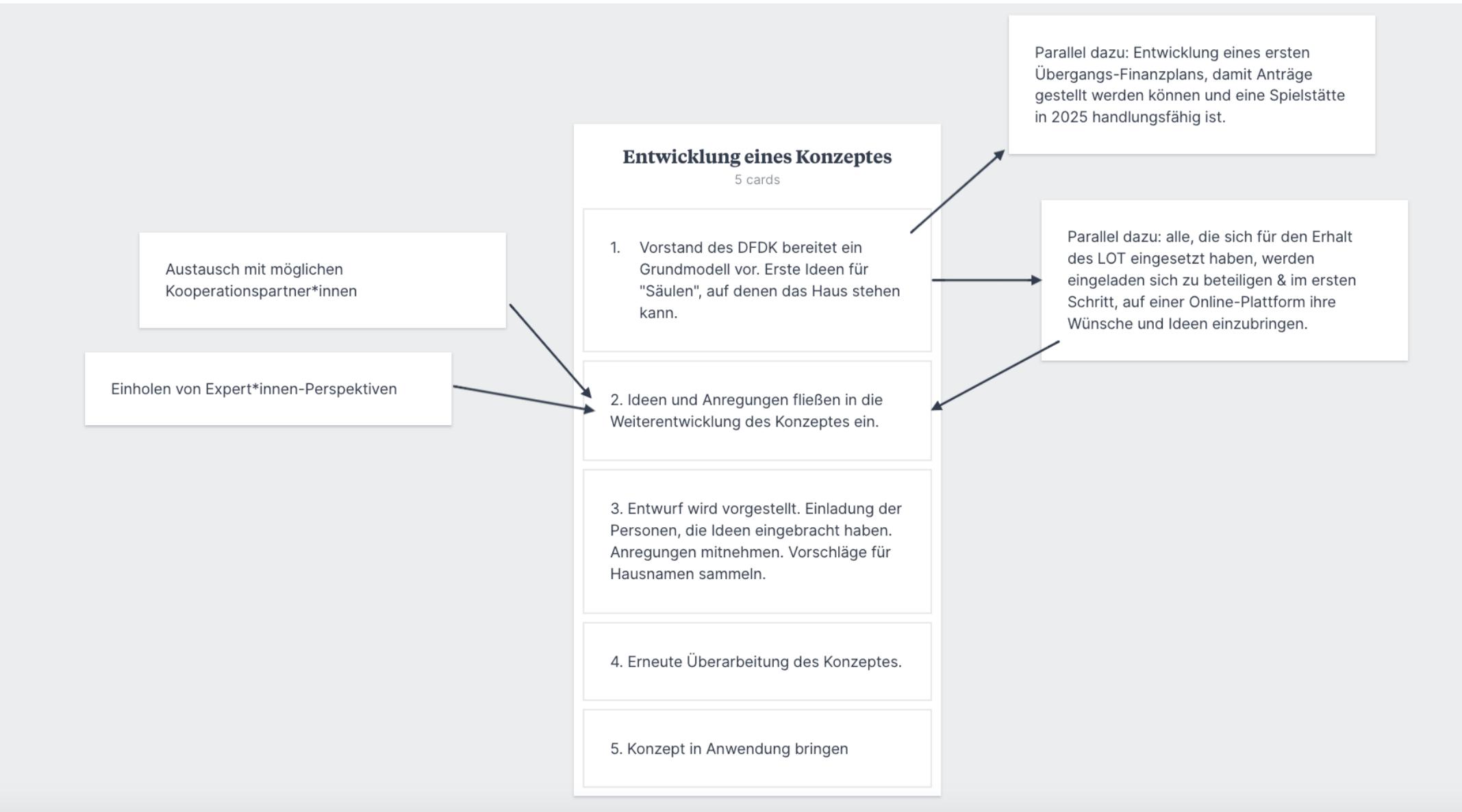
Ziel: Wiederaufnahme eines Spielbetriebes  
zu September 2025.

2. Anderen bestehenden Ort zur einer  
Interims-Spielstätte ausbauen  
(Perspektive? 2 Jahre?)

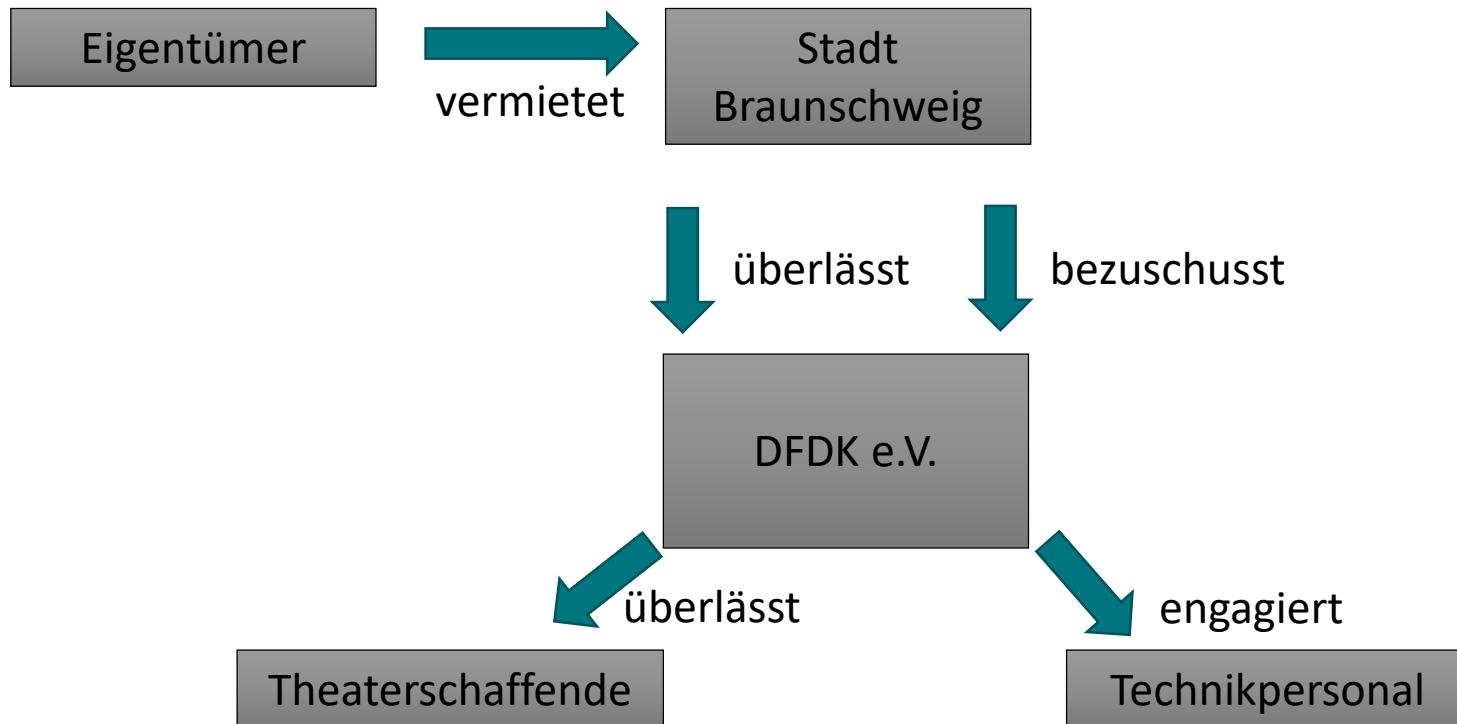
Ziel:  
Ein Interims-Spielbetrieb ab ca. März 2025

3. Neubau einer Spielstätte  
Nachteil: sehr langfristige Lösung

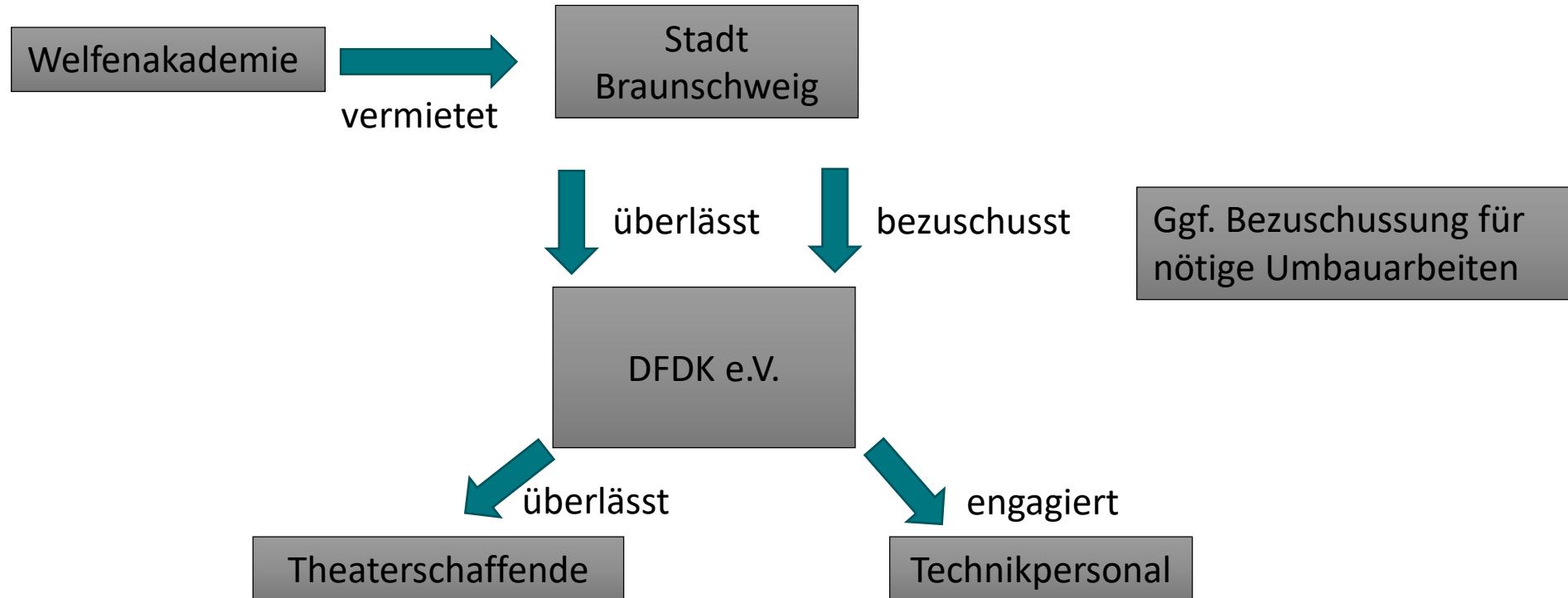
Dachverband Freie Darstellende Künste  
Braunschweig als mögliche Betreiberin einer  
neuen Spielstätte.



# Bühne in der Kaffeetwete 4a



# Welfenakademie







# Impressionen vom Austausch der freien Theaterszene



Meinungsbild zur Kaffeetwete:

„Beste Bühne für Tanz in ganz Niedersachsen“

„Gut für das Filmfest geeignet, auch bei Filmvorführungen mit Untertiteln“

Meinungsbild zur Bühne im Quartier:

„Gute Probebühne für Tanz“

„Blickwinkel für Tanzvorführungen nicht geeignet“

„Gut geeignet für inklusives Theater“

„Kein Ersatz für Kaffeetwete“





**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

Stadt Braunschweig  
**Dezernat für Kultur und Wissenschaft**  
Schlossplatz 1  
38100 Braunschweig  
[kulturundwissenschaft@braunschweig.de](mailto:kulturundwissenschaft@braunschweig.de)